

Bezirkstagung des Tennisbezirk Oberbayern-München am 09. März 2019 in
Ismaning, Erich-Zeitler-Str. 2, Bürgersaal

Anwesend:

Ehrenvorsitzender:

Laaß Jochen

Bezirksvorstand:

Schmidbauer Helmut

Dlugosch Heinz

Mayer Sabine

Leitermann Evelyn

Eisenberger Josef

Peschanel Jürgen

Ehrenmitglieder:

Teichmann Manfred

Ebbinghaus Dr. Dieter

Bezirksreferenten:

Balfanz Rainer

Huber Horst

Dr. Mayer Joachim

Teichmann Manfred

Spielleiter:

Brinkmann Margarete

Fuchs Stefan

Grünbauer Elfriede

Kassenprüferkommission:

Dr. Ebbinghaus Dieter

Teichmann Manfred

Bezirksrechtskommission:

Dr. Waxenberger Babette

Beisitzer Rechtskommission:

Vertreter:

Waldau Christel

Treutler Helmut

Entschuldigt abwesend:

Bayerl Helmut

Dörfler Roland

Graber Christian

Kurtze Anja

Pleticha Harry

Poguntke Stefan

Schauer Thomas

Schwarz Timo

Sieghart Thomas

Sommerlade Jürgen

Spielberger Steffen

Stolpner Jens

Thalemann Mariana

Dr. Trauschel Werner

Zeindl Thomas

Beginn:

10.15 Uhr

Die gesamte Bezirkstagung wurde mit einer Power-Point-Präsentation von Jürgen Peschanel begleitet. Diese Präsentation wurde im BTV Portal online gestellt.

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden (GB1)

Herr Schmidbauer begrüßt auch im Namen der Bezirksvorstandschafft, den Ehrenvorsitzenden Jochen Laaß, die Ehrenmitglieder Dr. Dieter Ebbinghaus und Manfred Teichmann, Herrn Achim Fessler und Marco Kummer vom BTV, die Bezirksreferenten und Mitglieder der Bezirkskommissionen, sowie die ca. 300 Vertreter aus den rund 560 Vereinen des Bezirkes. Er ruft zu einer Gedenkminute für die Verstorbenen Herrn Ferdinand Hubmaier und Herrn Klaus Peschanel auf. Anschließend weist Herr Schmidbauer darauf hin, dass die Saisonunterlagen den Vereinen per Post zugegangen sind. Er hält einen kleinen Rückblick auf die Saison 2018.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Bezirkstagung 2018

Auf Nachfrage von H. Lauer (TC Eichenau) wurde das Protokoll vom 01.03.2018 genehmigt. Die Genehmigung des Protokolls vom 01. März 2018 erfolgt einstimmig.

TOP 4: Berichte der Bezirksvorstandschafft und der Referenten

GB1: Helmut Schmidbauer informiert über den Fortschritt der Baumaßnahme in Oberhaching. Bauabschnitt I wird im Sommer 2019 und Bauabschnitt II im Sommer 2020 fertig gestellt sein. Für detaillierte Informationen verweise ich auf die ins BTV- Portal gestellte Präsentation von Jürgen Peschanel. Herr Schmidbauer teilt mit, dass die Kosten für das Projekt höher wie geplant ausfallen. Es wird versucht höhere Zuschüsse zu bekommen. Der BTV wird komplett in das Verwaltungsgebäude in Oberhaching einziehen, wodurch die Mietkosten beim BLSV entfallen werden. Herr Schmidbauer berichtet ferner, dass nach Fertigstellung, internationale Turniere einen Austragungsort finden und damit die Tennisszene in Oberbayern bereichert wird. Auch die Jugend wird dort ein neues Zuhause finden. Ferner spricht Herr Schmidbauer noch die neuen BTV-Bälle an. Man hat sich für die Marke DUNLOP entschieden. Er übergibt das Wort an Herrn Eisenberger.

GB4 Josef Eisenberger, Talentförderung und Leistungssport, berichtet über die vielen nationalen, internationalen, bayerischen und oberbayerischen Erfolge der Bezirksjugend (she. Portal). Er berichtet über das BTV Förderkonzept in Zusammenarbeit mit den Bezirken Schwaben und Niederbayern in denen mit Wolfgang Reiner und Thomas Völker zwei hauptamtliche Koordinatoren eingesetzt sind. Herr Eisenberger zeigt anhand der Grafik wie das Trainingsprogramm aufgebaut ist. Er verweist auf das wichtigste Projekt des Konzepts, das einwöchige Trainingslager für Förderspieler, das jährliche Camp in Milano Marittima hin, welches heuer zum 14. Mal stattfindet. Neben ca. 170 Kindern, dem Trainerteam und den Eltern umfasst das Camp rund 400 Personen. Damit ist es Deutschlands größtes Trainingscamp. Herr Eisenberger bedankt sich bei der Vorstandschafft, den Referenten, den Sportwarten in den Vereinen und den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Da es aus dem Publikum keine Fragen gibt, übergibt Herr Schmidbauer das Wort an Frau Leitermann.

GB5 Evelyn Leitermann (Sport) und Jürgen Peschanel (IT). Frau Leitermann begrüßt die Vereinsvertreter und freut sich über ihr zahlreiches Erscheinen, obwohl die Saisonunterlagen verschickt wurden. Sie stellt anhand der PowerPoint-Präsentation die Bezirksmeister 2018 und einige Zahlen aus dem Wettspielbetrieb, die von ihr und Herrn Peschanel erarbeitet wurden. vor. Zur Statistik vermeldet Frau Leitermann, dass in diesem Jahr 50 Mannschaften weniger gemeldet haben. Insgesamt nehmen von der Kreisklasse bis zur Bundesliga 4382 Teams in 602 Gruppen an der Verbandsrunde 2019 teil. Davon mussten 358 Gruppen wegen Ummeldungen neu bearbeitet werden. Frau Leitermann bittet die Vereine um bessere und vollständigere Meldungen. Sie spricht noch kurz zum Thema „Quereinstieg“ und „Winterrunde“, die wieder einen erneuten Anstieg erfahren hat. Neu in der Winterrunde ist in der kommenden Saison die Landesliga Süd mit Oberbayern-München, Niederbayern und Schwaben. Die Ausschreibungen zur Winterrunde 2019/2010 werden im Juni verschickt Frau Leitermann geht noch kurz auf den Wettspielbetrieb ein. Zu Details und allen Infos in Sachen Sport verweist Frau Leitermann auf die ins Portal gestellte Präsentation und bedankt sich bei Herrn Peschanel für dessen aufwendige Arbeit.

GB 5, Rainer Balfanz, Regelkunde. Herr Balfanz begrüßt die Versammlung und berichtet über die Neuerungen im Wettspielbetrieb. Er teilt mit, dass der Name „Quereinstieg“ durch den Namen „Altersklassenwechsel“ ersetzt wird (Näheres im Portal). Zu den Meldeterminen teilt er u.a. mit, dass die namentlichen Nachmeldungen jeweils bis zum 10. April möglich sind. Wer nachmeldet muss vor dem 15. März in dem Verein angemeldet sein, d.h.: er muss in dem Mitgliederverzeichnis eingetragen sein, was Sache der Vereine ist. Er betont, dass Nachmeldungen in Spielgemeinschaften nicht möglich sind. Herr Balfanz geht auf das Thema „Meldungen in mehreren Altersklassen“ detailliert ein (she. Portal). Nachmeldungen sind gebührenpflichtig.

„Meldungen in zwei verschiedenen Altersklassen“. **Neu:** Man kann in zwei verschiedenen Altersklassen in zwei verschiedenen Vereinen spielen. Darf aber dann in beiden Vereinen nicht in einer anderen AK spielen. Bisher war das nur in einem Verein möglich. Herr Balfanz geht noch auf die Spielgemeinschaften und deren Meldungen ein. Genaue Erläuterungen, Termine und Gebühren im Jugend- und Erwachsenenbereich sind im Portal einzusehen. Frau Leitermann wirft ein, dass bei Spielgemeinschaften einer der beteiligten Vereine ein Lizenzverein sein muss. Frau Leitermann geht noch einmal kurz auf die Freizeitmannschaften ein. Diese dürfen entgegen den

Durchführungsbestimmungen immer dazu gemeldet werden. Herr Balfanz fährt fort und erklärt noch die Regeln bei Spielgemeinschaften mit Jugendlichen (she. Portal). Zwei Wortmeldungen aus dem Publikum zu diesem Thema konnten von Herrn Balfanz und Frau Leitermann beantwortet werden.

Neu: Für die U12 kommt ab dieser Saison in allen Ligen/Klassen bei der Zählweise im Einzel und Doppel im 1. und 2 Satz die „No Ad“-Regelung zum Tragen. Der 3. Satz wird im Matchtiebreak ausgetragen. Das wurde auf der BTV-Verbandstagung beschlossen.

Abschließend weist Herr Balfanz auf den Termin 15.März hin, an dem die Meldefrist für den Oberschiedsrichter abläuft. Jeder Verein, der bis dahin keinen Oberschiedsrichter gemeldet hat, erhält ein Bußgeld. In 2018 hatten 55 Vereine nicht gemeldet was ein Bußgeld von insgesamt € 2500 ausmachte. Abgelaufene Lizenzen von Oberschiedsrichtern sind ebenfalls bußgeldpflichtig. Herr Balfanz wünscht den Anwesenden eine schöne Spielsaison und übergibt an Herrn Schmidbauer.

Dann kam noch eine Wortmeldung zur Spielerlizenz in Mixed-Runden. Frau Leitermann beantwortet die Frage indem sie mitteilt, dass Spielerinnen und Spieler für die Mixed-Runden keine Lizenz benötigen.

GB3 Herr Dlugosch, (Stellv. Jürgen Peschanel) Vereinsberatung, Ausbildung und Entwicklung. Herr Dlugosch übernimmt das Wort und weist auf die C-Trainer und Vereins-Service-Termine im Portal hin. Er appelliert an die Vereine die Gültigkeiten der Lizenzen zu überprüfen und ggf. zu erneuern um mögliche Zuschüsse nicht zu verlieren. Lizenzen können noch bis zum 31.12. verlängert oder erneuert werden. Er weist noch auf Gründungen von Kooperationen mit Schulen und Kindergärten hin, die vom Kultusministerium subventioniert werden. Herr Dlugosch referiert detailliert über die Bereiche Schulsport, Sport nach 1, Vereinsberatung, Zuschüsse und die Möglichkeit eines freiwilligen sozialen Jahres in den Vereinen. Auf Bezirksebene ist im Bereich München Frau Mariana Thalemann (VDT-Staatl. Geprüfte Tennislehrerin, BTV-C-Trainerin Leistungssport) und für Oberbayern Herr OSTr Helmut Bayerl (VDT-Staatl. Geprüfter Tennislehrer, BTV-C-Trainer Leistungssport) Ansprechpartner. Herr Dlugosch bedankt sich und gibt das Wort an Herrn Schmidbauer.

Herr Schmidbauer stellt Herrn **Marco Kummer, BTV-Vereinsberater Südbayern**, vor und erteilt ihm für sein Referat das Wort.

Herr Kummer berichtet über die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Vereinsberatung und deren Erreichbarkeit. Er gibt vor Ort einen Einblick in die Arbeit mit den Vereinen und den Erfolg der BTV-Trainer- und Vereinstreffen. Zu den Bereichen der Vereinsberater gehört auch das „Talento-Programm“ mit den „Talento-Tennis-Scouts“. Seit der Einführung 2017 bewegten die Scouts insgesamt rund 13.500 Kinder in Bayern. Weiter stellt er eine Analyse der Beratungen vor. In seinem persönlichen Bereich konnte er seit 09/2016-09/2018 insgesamt bei 140 Vereinen in Südbayern 209 Besuche und Beratungen durchführen. Dabei kann er auf eine besonders erfolgreiche Vereinsentwicklung hinweisen (she. Portal). Bei 36 angebotenen Veranstaltungen nahmen 464 Personen aus 340 Vereinen teil. Herr Kummer berichtet, dass lt. Umfragen bei den Vereinen das Konzept der Vereinsberatung gut ankommt und bei vielen Clubs neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Mit dem Hinweis auf die Aktion „Deutschland spielt Tennis“ und dem Dank an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit verabschiedet sich Herr Kummer. Alle Informationen darüber in der Präsentation im BTV-Portal.

GB 2, Sabine Mayer, Planung, Haushalt und Finanzen - Bericht der Kassenprüferkommission. Frau Mayer begrüßt die Anwesenden und beginnt mit dem Kassenbericht 2018. Sie berichtet von einem positiven Ergebnis 2018 und erläutert den Kassenbericht, welcher ins BTV Portal gestellt ist. Sie berichtet, dass der Verbandstag des BTV nur noch alle 2 Jahre durchgeführt wird und aus diesem Grund auch die Bezirke den Haushaltsplan für zwei Jahre im Voraus vorlegen müssen. Wie sie weiterhin mitteilt, kann entsprechend der heutigen Planungen mit einem ausgeglichenen Haushalt für die Jahre 2019/2020 gerechnet werden. Mit der Bitte, dass die Vereine ihre E-Mail – und Adressdaten sorgfältig pflegen damit Anschreiben und Informationen nicht ins Leere laufen und der Bitte bei der nächsten Bezirkstagung die Vereinsnummer für die Unterschriftenliste bereit zu halten, verabschiedet sich Frau Mayer und gibt das Wort an Herrn Schmidbauer zurück.

Bericht der Rechtskommission von Frau Dr. Babette Waxenberger: Die Vorsitzende der Rechtskommission Frau Dr. Babette Waxenberger teilt mit, dass es in der Saison 2018 keine Vorkommnisse gab.

Top 5: Entlastung des Bezirksvorstandes und der Bezirkskommission

Herr Schmidbauer berichtet, dass es ab jetzt für den BTV-Gesamthaushalt nur noch 3 BTV-Kassenprüfer und auf Basis von § 22 der BTV-Satzung und keine Bezirkskassenprüfer mehr gibt. Herr Schmidbauer bedankt sich bei Herrn Dr. Ebbinghaus und Herrn Manfred Teichmann und beruft sie als Kassenprüfer ab. Er bittet den BTV-Kassenprüfer Herrn Dr. Stubenrauch die Entlastung des Bezirksvorstandes und der Bezirkskommissionen vorzunehmen. Die Abstimmung ergibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Somit werden die Bezirksschatzmeisterin und der Bezirksvorstand für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig entlastet. Herr Schmidbauer bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und den Referenten für ihr Engagement und Unterstützung. Er bedankt sich auch bei den Vertretern aus den Vereinen für ihre Unterstützung. Herr Schmidbauer wirbt humoristisch um ehrenamtliche Mitarbeit im BTV und im Bezirk.

Er bedankt sich bei den Kassenprüfern Herrn Dr. Ebbinghaus und Herrn Manfred Teichmann für ihre Arbeit in den letzten 2 Jahren und überreicht ein kleines Präsent.

Top 6: Kurze Vorstellung des neuen BTV-Portals:

Herr Schmidbauer übergibt das Wort an Herrn Achim Fessler. Herr Fessler stellt das neue BTV-Portal vor und weist darauf hin, dass er im Anschluss an die Tagung einen ca. 30minütigen Workshop abhalten wird um den

Vereinsvertretern die Möglichkeit zu geben das neue Portal effizient für ihren Verein zu nutzen. Das neue BTV Portal geht ab 1. April 2019 online. Alle Details sind im BTV-Portal im Netz zu finden. Herr Fessler bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wirbt um rege Teilnahme an dem Workshop.

Top 7: Anträge:

Herr Schmidbauer teilt mit, dass keine Anträge eingegangen sind.

Top 8: Genehmigung der Mannschaftsneengebühren:

Die Mannschaftsgebühren bleiben für 2019 unverändert. Das wurde einstimmig genehmigt.

Top 9: Ehrungen:

Herr Heinz Haynaly vom TC Ismaning wurde von Herrn Schmidbauer für seine Verdienste um den Tennissport mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Top 10: Schlusswort des Bezirksvorsitzenden.

Herr Schmidbauer bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bittet um zahlreiche Teilnahme bei dem anschließenden Workshop mit Herrn Achim Fessler, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BTV. Herr Schmidbauer schließt die Versammlung um 11.45 Uhr.

Der Termin für die Bezirkstagung 2020 ist für den 07, März geplant. Die Tagesordnung und die Power Point Präsentation in PDF Form ist im Portal hinterlegt.

Herr Fessler beginnt um 12.00 Uhr mit seinem Vortrag der bis um 12.40 Uhr dauert. Nahezu alle Vereinsvertreter haben an dem Vortrag teilgenommen!!!

München, den 15.03.2019

Helmut Schmidbauer
Bezirksvorsitzender

Helmi Krug
Protokollführerin